

Anfrage öffentlich	Datum 19.09.2012	Nummer F0188/12
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 04.10.2012	
Kurtzitel Konsensualer Abbau öffentlicher Münz- und Kartentelefone durch die Deutsche Telekom AG		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

In den Kommunalnachrichten Sachsen-Anhalt (KNSA) 08/12, Beitrag Nr. 331 wird darauf hingewiesen, dass der Deutschen Telekom AG, die zur Grundversorgung mit öffentlichen Münz- und Kartentelefonen verpflichtet ist, wegen der geänderten Kommunikationsgewohnheiten gestattet wurde, Städte und Gemeinden um die Zustimmung zum Abbau „extrem unwirtschaftlicher öffentlicher Fernsprecher“ zu bitten.

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, die Abwägung sorgfältig zu treffen, weil die „Deutsche Telekom AG im Falle eines Irrtums über die Entbehrlichkeit des Standortes nicht zum Wiederaufbau verpflichtet ist.“

Ich bitte um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Hat die Deutsche Telekom AG mit der Landeshauptstadt Magdeburg Kontakt aufgenommen und den Abbau „extrem unwirtschaftlicher“ öffentlicher Fernsprecher vorgeschlagen?
2. Wenn ja,
 - o welche Vorschläge wurden seitens der Deutschen Telekom unterbereitet?
 - o welchen Vorschlägen hat die Landeshauptstadt aus welchen Gründen zugestimmt, welche hat sie abgelehnt?

Dr. Helmut Hörold
Stv. Fraktionsvorsitzender